

Vorwort

Das Lesen gehört zu den Kernkompetenzen der Schüler*. Mehr denn je ist es wichtig, die Kinder durch geschlossene und unterhaltsame Geschichten zum Lesen zu motivieren. Zudem vertieft es das Gelesene, wenn eine Geschichte durch schöne Arbeitsmaterialien weitergeführt werden kann.

In diesem Band „Aufregende Leseerlebnisse mit vier Freunden“ begleiten die Kinder Marie, Makeda, Kaan und Lasse Ihre Schüler durch das ganze 2. Schuljahr! Ereignisse wie Krippenspiel, Faschingsfeiern oder Ausflüge werden aufgegriffen und aus verschiedenen Sichtweisen erzählt. Alle Geschichten sind in sich geschlossen, können also auch losgelöst voneinander gelesen werden.

Durch die Wiedererkennung der Protagonisten werden Identifikationsfiguren geschaffen, die die Schüler durch das Jahr begleiten und so zu Vertrauten Ihrer Schüler werden.

Die Illustrationen wurden bewusst nur teilweise bzw. gar nicht eingefärbt, damit Ihre Schüler fleißig ausmalen können.

Alle Geschichten und Arbeitsmaterialien bieten wir in zwei Differenzierungsstufen an. Zwei Sterne  stehen für eine anspruchsvollere bzw. herausfordernde Niveaustufe und einen Stern  für eine einfachere Niveaustufe. Abwechslungsreiche Arbeitsmaterialien führen die Thematik der Geschichte fort und bereichern Ihren Leseunterricht.

Viel Spaß beim Lesen!

Annette Weber

* Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin.

Die vier Freunde stellen sich vor

Das ist **Marie Eichner**.

Sie geht in die Klasse 2 b.

Marie hat zwei gute Freunde, Lasse und Kaan.

Am ersten Schultag findet sie eine neue Freundin.

Sie heißt Makeda. Von da an sind Lasse, Kaan,

Makeda und Marie ein Kleeblatt.



Das ist **Kaan Özcan**.

Kaans Eltern kommen aus der Türkei. Sie leben aber schon lange in Deutschland.

Weihnachten sind sie zum ersten Mal in der Kirche.

Ihr Sohn Kaan kann wunderschön singen.

Er singt sogar ein Lied für Marie.



Das ist **Lasse Berg**.

Lasse ist ein guter Schwimmer.

Allerdings bastelt und malt er nicht gerne.

Wie gut, dass er tolle Freunde hat!

Marie hilft ihm beim Basteln. Dafür hilft er ihr beim Seepferdchen.



Das ist **Makeda Taio**.

Sie kommt aus Köln.

Nach den großen Ferien kommt sie neu in die 2 b.

Sie sitzt neben Marie.

Lasse, Kaan und Marie werden ihre besten Freunde.





Name:



Das neue Jahr beginnt

Am 7. Januar sind die Weihnachtsferien vorbei. Es ist der Tag nach den Heiligen Drei Königen. Marie und Makeda freuen sich, dass die Schule wieder anfängt. Das Wetter im Winter ist schlecht. Es war langweilig zu Hause. Jetzt freuen sich die beiden Mädchen auf die Klassenkameraden und vor
5 allem auf ihre Freunde Lasse und Kaan.

„Habt ihr schon gehört?“, ruft Lasse den beiden Mädchen auf dem Schulhof zu. „Herr Frenzer ist in Pension gegangen. Wir haben jetzt den Matheunterricht bei jemand anderem.“

„Oh, wie schade!“, seufzt Makeda traurig. Sie liebt Herrn Frenzer über alles.

10 „Hoffentlich kriegen wir nicht die dicke Giesbert!“, flüstert Marie. „Die ist immer so schrecklich streng.“

Voller Unruhe wartet die Klasse 2 b auf ihre Klassenlehrerin Frau Dierkes.

„Stimmt es, dass wir einen neuen Mathelehrer bekommen?“, fragt Makeda ängstlich.

15 „Ja, das stimmt“, nickt Frau Dierkes. „Frau Giesbert wird eure neue Lehrerin werden.“

„Oh, nein!“, flüstert Marie und schlägt sich die Hand vor den Mund.

„Hilfe!“, murmelt auch Kaan. „Das ist ja ein Albtraum!“

Den Freunden graust es vor der Mathestunde am kommenden Mittwoch.

20 Montagnachmittag treffen sie sich noch einmal im großen Hallenbad, um das neue Jahr zusammen zu feiern.

Zuerst schwimmen sie im großen Becken um die Wette. Dann wärmen sie sich im Whirlpool auf.

„Wer hat Lust, auf die große Wasserrutsche zu gehen?“, fragt Makeda.

25 Alle haben Lust und so stürmen sie die Leiter hinauf.

Makeda traut sich zuerst, die lange Rutsche hinunterzurutschen. Ihr folgt Lasse. Danach macht sich Kaan auf den Weg durch die Röhre. Zuletzt düst Marie die Rutsche herunter.

Alle versammeln sich um das große Auffangbecken. Sie sind total aufgeregt.

30 Die Rutsche war ein echtes Abenteuer.

„Platz da!“, hören sie plötzlich eine Stimme.

Erschrocken ziehen sie sich am Beckenrand hoch. Jemand poltert in einem Affenzahn die Rutsche herunter. Dann platscht diese Person voller Wucht ins



Name:



„Guten Tag, Frau Giesbert!“, sagt sie höflich.

Frau Giesbert schüttelt das Wasser aus ihre Haaren.

„Guten Tag!“, antwortet Frau Giesbert verwundert. „Kennen wir uns?“

35 „Wir sind aus der Klasse 2b“, sagt Lasse. „Sie haben uns morgen in Mathe!“

„Was?“, freut sich Frau Giesbert und lacht. „Ich freue mich, dass ich so mutige Schüler habe! Die Rutsche ist aufregend.“

Die Kinder nicken.

40 „Na, dann noch viel Spaß!“, sagt Frau Giesbert. „Und bis morgen!“

„Bis morgen!“, erwidern Lasse, Kaan, Makeda und Marie.

Und plötzlich freuen sie sich auf die Mathestunde. Frau Giesbert ist wohl doch ziemlich lustig.





Name:

Datum:



1 Am 1. Schultag erhalten die Kinder eine traurige Nachricht. Schreibe die Nachricht in die Sprechblase.

A large speech bubble with four horizontal lines for writing.



2 Die vier Freunde machen sich ihre Gedanken dazu. Schreibe in die Gedankenblase, was ihnen durch den Kopf geht.



3 Schreibe in drei Sätzen auf, was passiert?



Four horizontal lines for writing the answer to question 3.

4 Was denken die Kinder am Ende?

A single horizontal line for writing the answer to question 4.